



Ökologische Ausgleichsfläche nach § 8 a (BNatSchG) mit Lärmschutzfunktion

LEV 220 110-AA-WB 011 BB

WA	I+D
0,4	0,4
o	DN 38-45°

WA	I+D
0,3	0,7
o	DN 30-38°

WA	I+D
0,3	0,7
o	DN 30-38°

WA	I+D
0,3	0,7
g	DN 30-38°

WA	I+D
0,4	0,4
o	DN 38-45°

WA	I+D
0,4	0,4
o	DN 38-45°

WA	I+D
0,3	0,4
o	DN 38-45°

WA	I+D
0,4	0,5
o	DN 38-45°

WA	I+D
0,3	0,7
o	DN 30-38°

WA	I+D
0,3	0,7
o	DN 30-38°

WA	I+D
0,4	0,7
o	DN 30-38°

WA	I+D
0,4	0,4
o	DN 38-45°

A: FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeines Wohngebiet

MAß DER BAULICHEN NUTZUNG

I+D Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

0,4 Grundflächenzahl höchstzulässig

0,7 Geschossflächenzahl höchstzulässig

BAUWEISE, BAUGRENZEN

o Offene Bauweise

g geschlossene Bauweise

nur Einzelhäuser zulässig

nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baugrenze

Baulinie

Firstrichtungen

VERKEHRSFLÄCHEN

Straßenverkehrsfläche

Straßenbegrenzungslinie

Sichtdreiecke

GRÜNFLÄCHEN

öffentlichen Grünflächen / Rasenflächen

Baumbestand erhalten

Anpflanzung von Sträuchern

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern als lockere Gehölzpflanzung mit Artenauswahl nach § 102

Neupflanzung von Bäumen nach Maßgabe der Artenauswahl

Neupflanzung von Obstbäumen

Umgrenzung von Ökologischen Ausgleichsflächen nach § 8a Abs. 2 bis 5 (BNatSchG) in Verbindung mit § 61 Abs. 3 (BNatSchG) als Flächen zur Pflege und Entwicklung von Landschaft sowie als Ortsrandeingerünung mit Lärmschutzfunktion

Extensivwiese mit 1-maliger Mahd im Herbst

SONSTIGE FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

Grenze des Räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Maßzahlen

Garage

Zufahrten

DN 38-45° Bereich der zulässigen Dachneigung

Bestehende Straßen und Wege

Containerstandort für Wertstoffe

Trafostation

Zweckbestimmung öffentlicher Spielplatz

620 Höhenschichtlinie

Lärmschutzwand mit Lärmschutzwand

HINWEISE UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN DURCH PLANZEICHEN

Bestehende Grundstücksgrenzen

573 Flurnummern

Vorgeschlagene Hauptgebäudestellung

Vorgeschlagene Nebengebäudestellung

Bestehendes Gebäude

Oberirdische Versorgungsleitung / E-Leitung

Unterirdische Versorgungsleitung / E-Leitung

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 14.11.2006 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Lindenberg Nord I - 1. Änderung" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 14.04.2007 bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 21.02.2007 wurde gemäß § 3 Abs.2 BauGB in der Zeit vom 23.04.2007 bis 23.05.2007 öffentlich ausgelegt.

Die Stadt Buchloe hat mit Beschluss des Stadtrats vom 19.07.2007 den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 21.02.2007 als Satzung beschlossen.

Der Beschluss über den Bebauungsplan wurde am 25.06.2007 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden bei der Stadt Buchloe zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich.

Buchloe, den 26.06.2007



Schweinberger
1. Bürgermeister



STADT BUCHLOE

1. Änderung des Bebauungsplanes Lindenberg - Nord I



M 1 : 1000

Entwurfsverfasser

21.02.2007

Stadtbauamt Buchloe

Rathausplatz 1
86807 Buchloe